



3. Quartalsanlass 2015
Mittwoch, 9. September 2015
Hotel Bellevue Palace, Bern

Die Zukunft ist erneuerbar
Jürg Grossen, NR Kanton Bern,
Vorstand Swisscleantech und Stromeffizienzinitiative

Der Effizienz-Markt – das Dänische Modell
Peter Bach
Senior Energy Expert, Danish Energy Authority

ECO21, ein Energieeffizienz Programm für Energieversorger
Cédric Jeanneret
SIG, Membre de la direction de la transition énergétique

On short notice:
Windenergie in Dänemark
Peter Jørgensen
Vice President, Energinet.dk

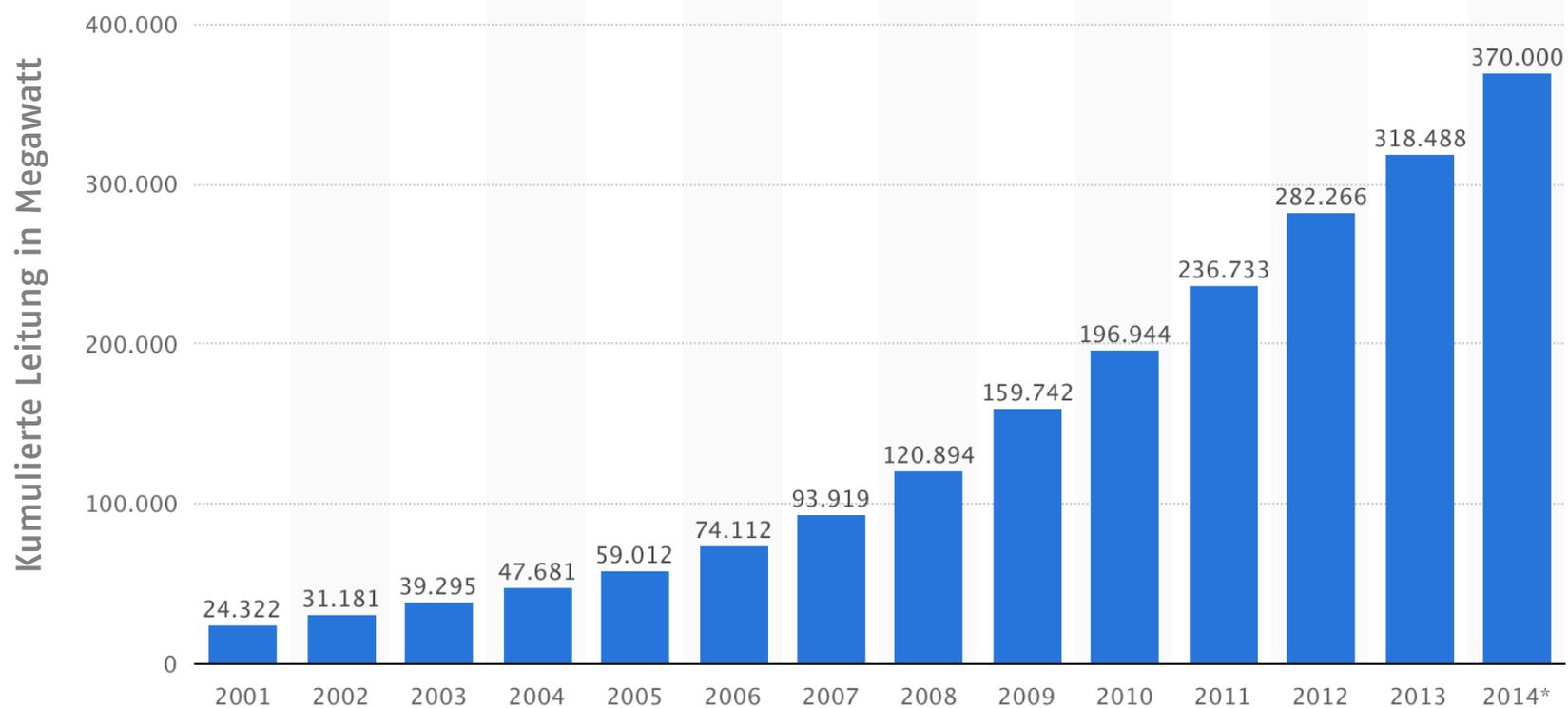


Die Zukunft ist erneuerbar – Dank effizienter Energieanwendung

Jürg Grossen
Vorstand swisscleantech
Vorstand Stromeffizienz Initiative

Windenergie

Weltweit schnell steigende
Erzeugungskapazitäten

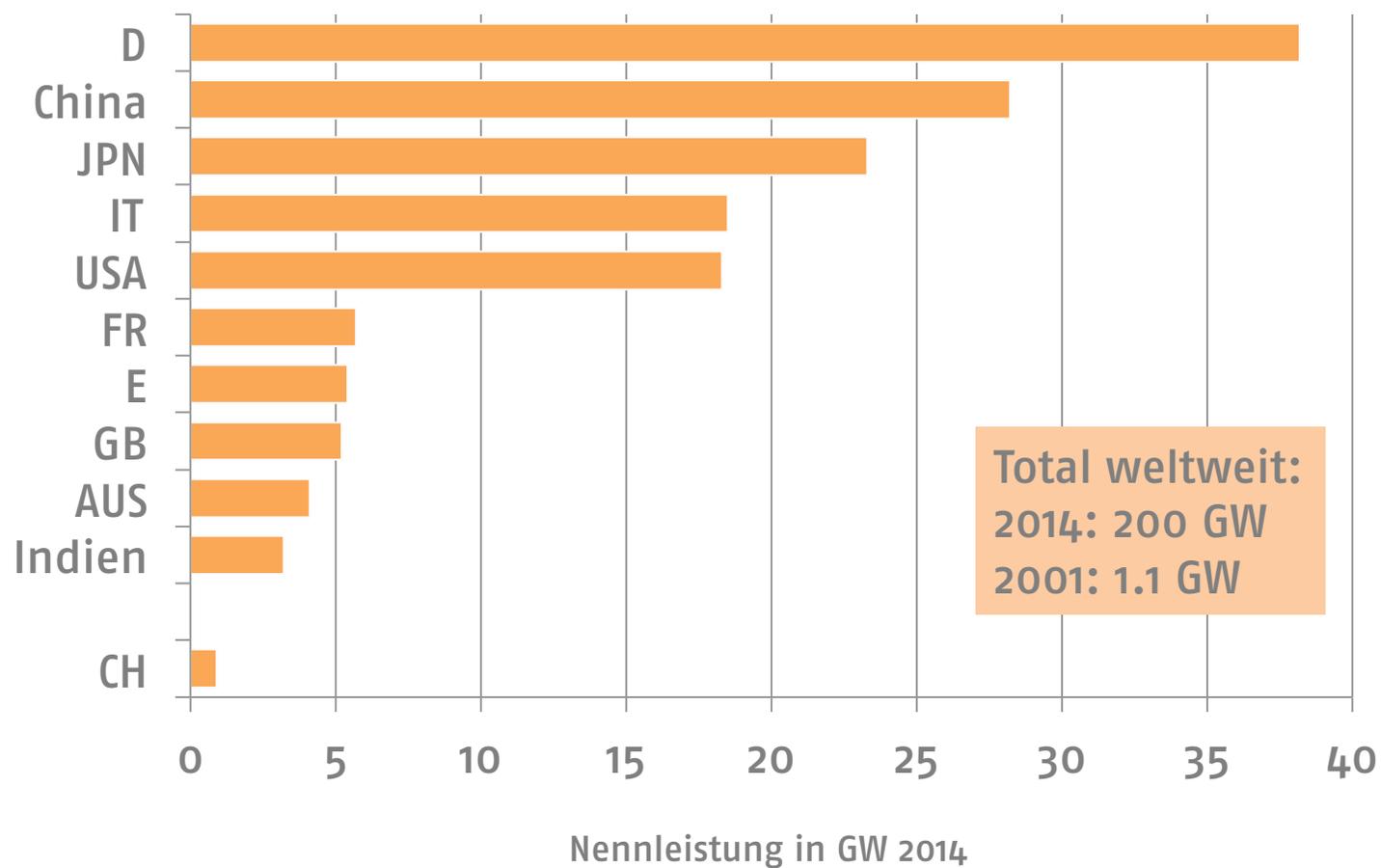


www.statista.de

Mehr als verzehnfacht !

Solarenergie

Weltweiter Boom



Ein Blick nach China und Indien

Wind und Sonne übertreffen die Produktion aus Kernenergie

Wachstum der Produktion seit 2003

Wind:

China: *Faktor 161*

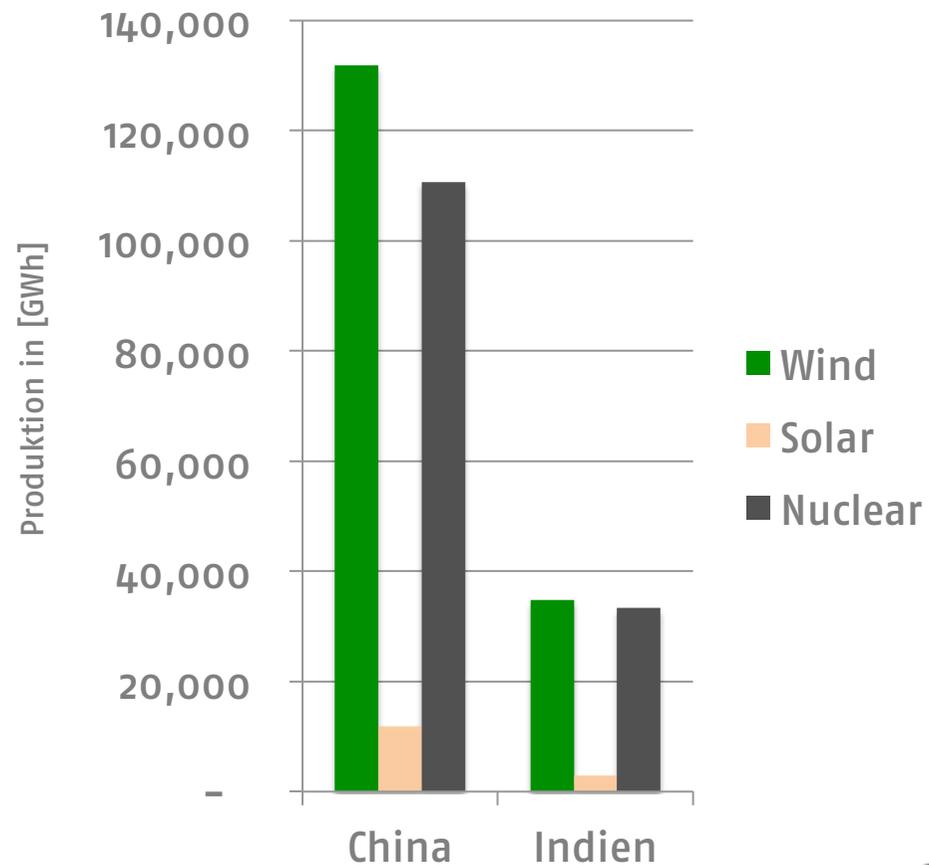
Indien: *Faktor 9*

Solar:

China: *Faktor 333*

Indien: *Faktor 382*

Quelle: EPI



Deutschland

Erneuerbar gewinnt

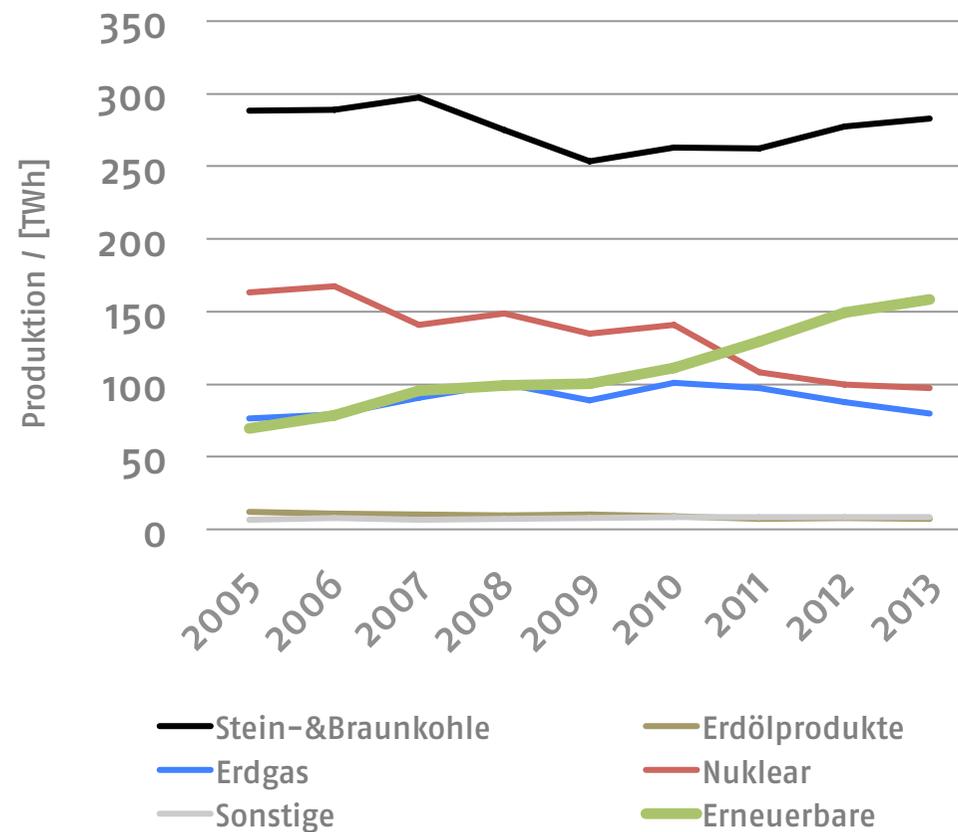
*Kernkraft wird durch
erneuerbare Energie ersetzt*

—

*Es dominieren Wind und
Sonnenenergie*

—

*Gaskraftwerke werden wegen
des tiefen Kohlepreises ab
2009 durch Strom aus
Kohlekraftwerken ersetzt.*

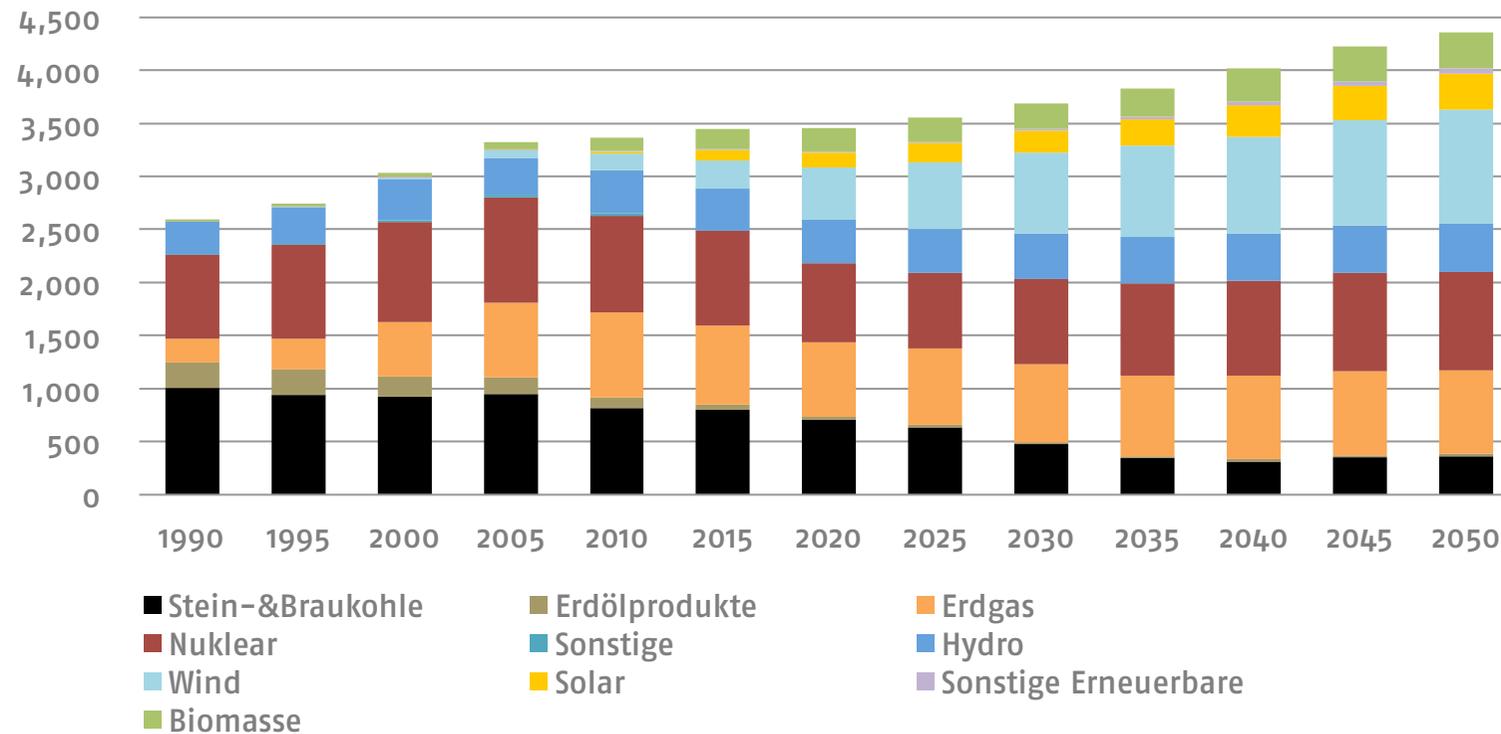


Quelle: BMWI

Prognostizierte Entwicklung in Europa

Phase-out von Steinkohle und Braunkohle

EU Stromproduktion 1990–2015,
Prognose 2020–2050, in TWh



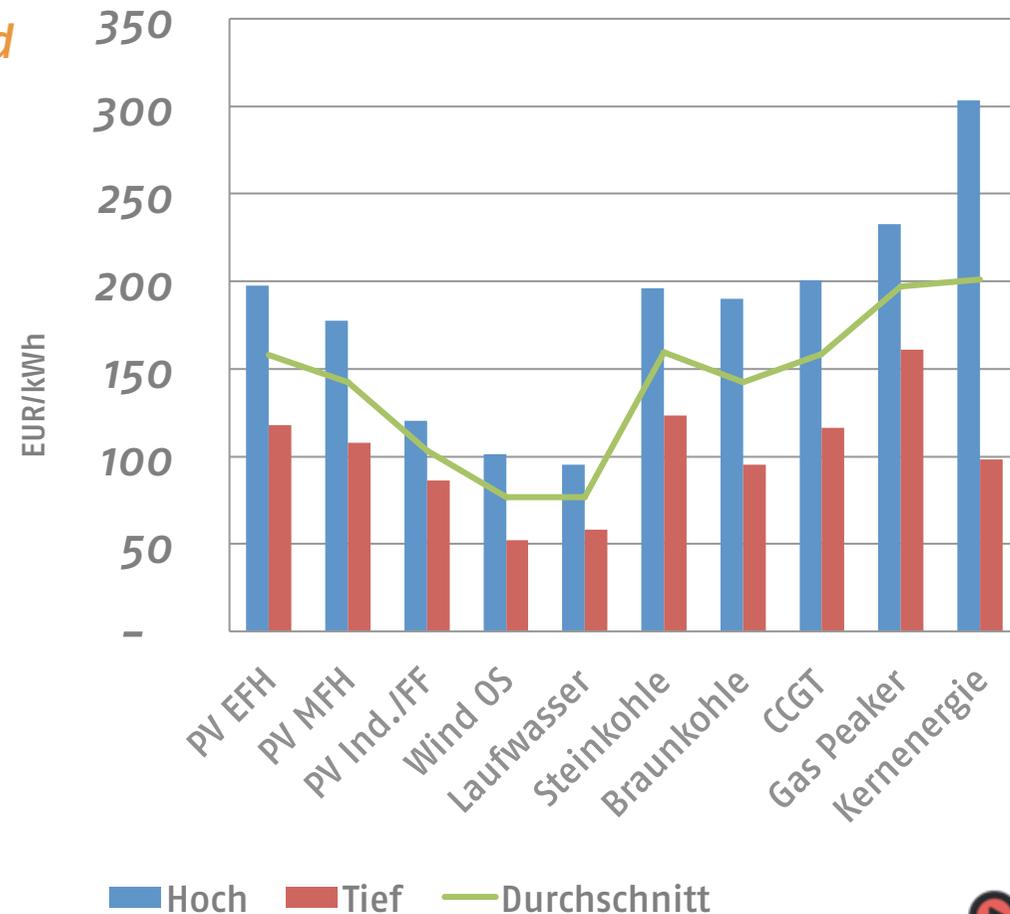
Source: Eurostat (online data code: nrg_105a)

Echte Produktionskosten

Erneuerbare Energien sind
schon heute günstiger

*Unter Vollkostenbetrachtung sind
schon heute die erneuerbaren
Energien am günstigsten
(Stand 2014)*

*Auswertung swisscleantech,
Auswertung von 20 Studien*



Erneuerbare Energie in der Schweiz

Wasserkraft:

Traditionell in der Schweiz gut entwickelt, aber im Moment wegen des Europäischen Strommarkts in einem herausfordernden Umfeld

Solarenergie:

Nach langsamem Start in der Schweiz gut in Fahrt, 1 GW Anschlussleistung erreicht. Sinkende Einspeisevergütungen bremsen den Ausbau

Windenergie:

Langsame Entwicklung, Vorbehalte wegen Landschaftsschutz

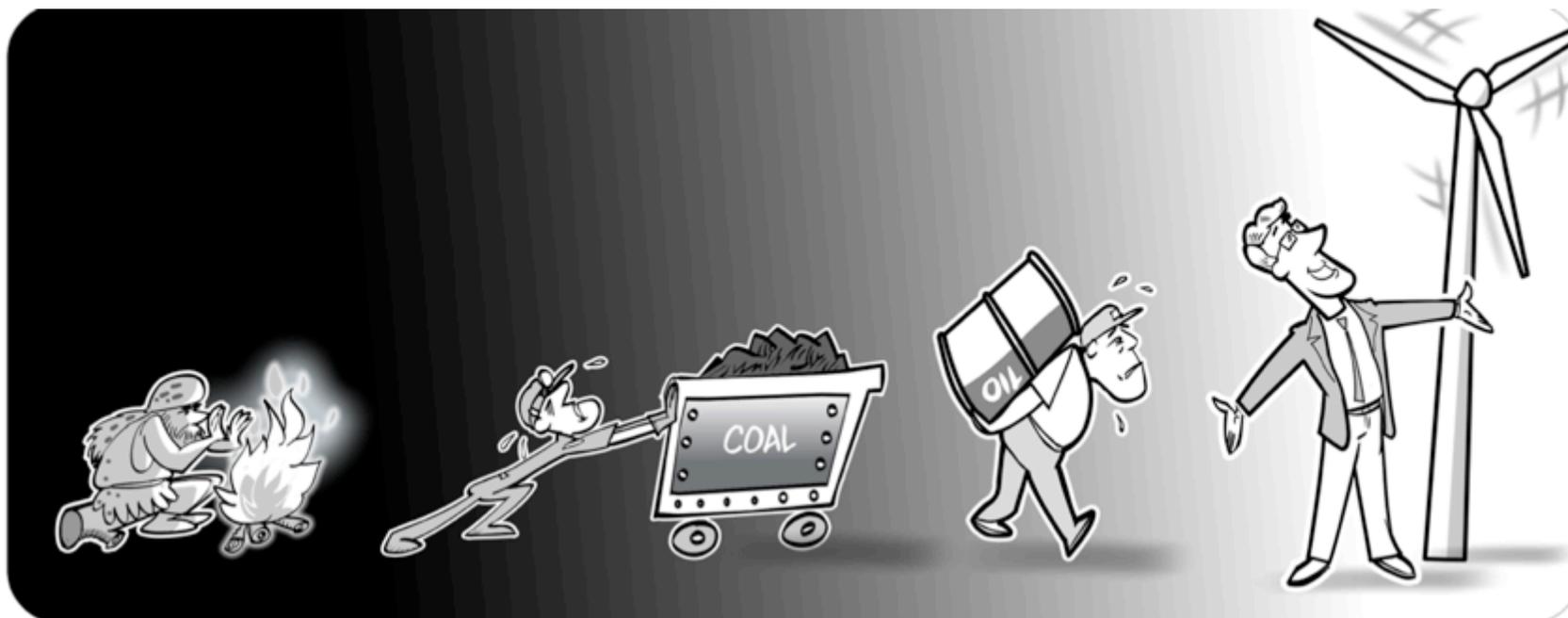
Erwartungen an den Ständerat:

**Ziele für erneuerbare Energie
mindestens auf Niveau
Nationalrat verabschieden**

**Netzzuschlag auf max.
2.3 Rp/KWh verabschieden,
inkl. Unterstützung
Wasserkraft**

Energie

Vom Energie-Jäger und Sammler
zum Energie-Wirt





60%

*effizienter als herkömmliche
Rechenzentren dank
Infrastruktur-Gesamtlösung*

Schneider Electric SA

SWISS
CLEANTECH 



80%

*tieferer Energieverbrauch
dank innovativer
Abfalllogistik*

System-Alpenluft AG

SWISS
CLEANTECH

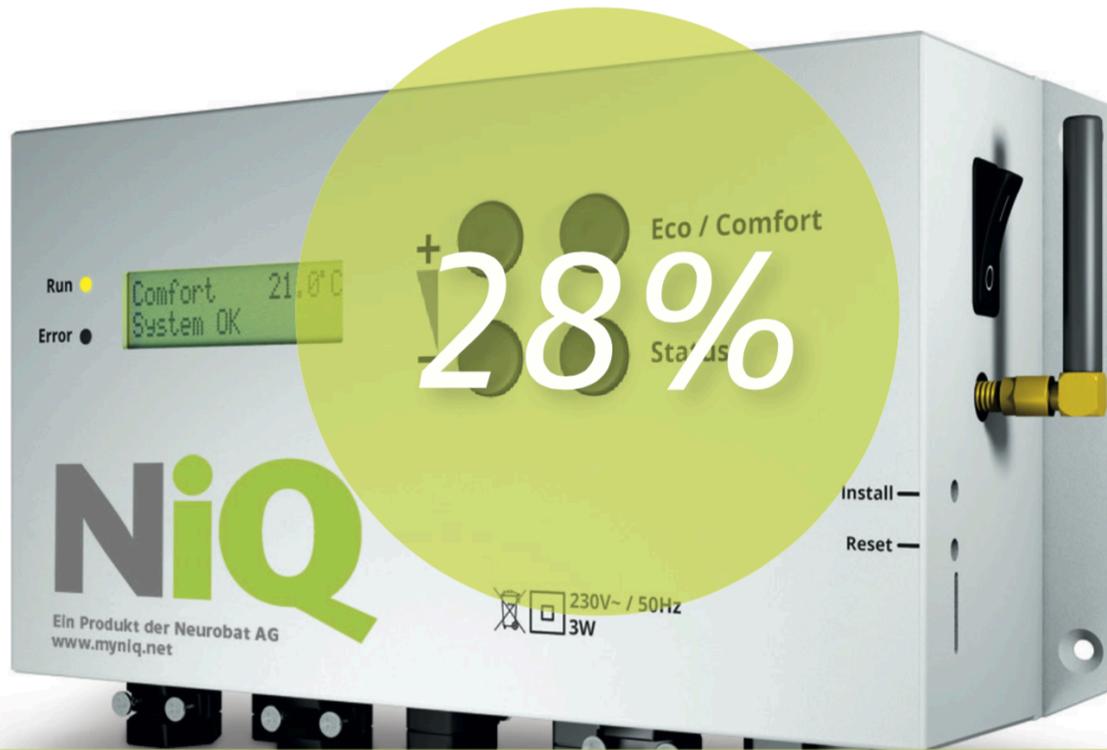


100%

**weniger Energieverbrauch
durch Spraytechnik**

Swiss Eco Line AG

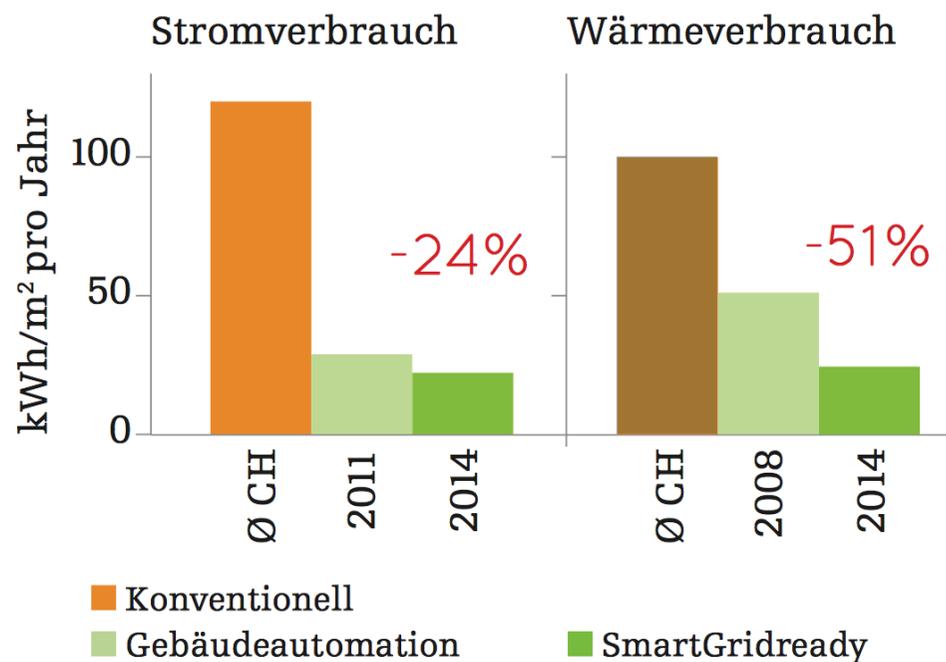
**SWISS
CLEANTECH**



*Energieeinsparungen durch
intelligente Wärmeregulung*

Gebäudeautomation: grosse Potentiale

80% tiefer Stromverbrauch, 75% weniger Wärmebedarf, mehr Komfort und Sicherheit



Erwartungen an den Ständerat bezüglich Energieeffizienz

Im Gebäudebereich:
Zurück zur Vorlage des
Nationalrates

*Anforderungen an Heizungen
verabschieden*

(Art. 45a und 46)

Grundlagen für ein
Effizienzmodell schaffen:

*Jetzt mit einer Kann-Formel
im Gesetz verankern*

*(Art. 48-52 Effizienzziele für
den Elektrizitätsverbrauch)*



Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit



3. Quartalsanlass 2015
Mittwoch, 9. September 2015
Hotel Bellevue Palace, Bern

Die Zukunft ist erneuerbar
Jürg Grossen, NR Kanton Bern,
Vorstand Swisscleantech und Stromeffizienzinitiative

Der Effizienz-Markt - das Dänische Modell
Peter Bach
Senior Energy Expert, Danish Energy Authority



ECO21, ein Energieeffizienz Programm für Energieversorger
Cédric Jeanneret
SIG, Membre de la direction de la transition énergétique



On short notice:
Windenergie in Dänemark
Peter Jørgensen
Vice President, Energinet.dk

